



BEFRAGUNG DES MASCHINEN- UND ANLAGENBAUS IN BAWÜ

Erste Ergebnisse für die
Maschinenbaukonferenz

11.04.2024

BEFRAGUNG MASCHINENBAU

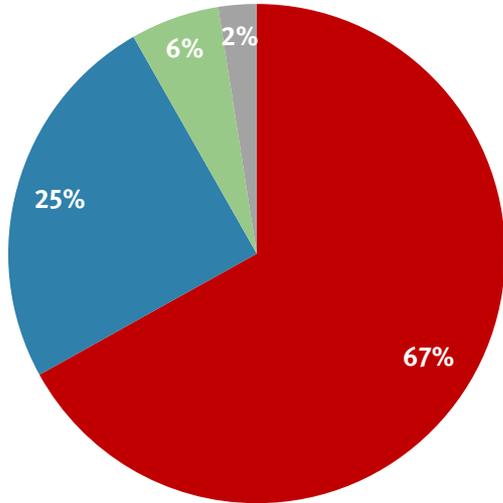
Befragt wurden die Betriebsratsvorsitzenden von 137 Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus in Baden-Württemberg



MERKMALE DER 137 BEFRAGTEN BETRIEBE

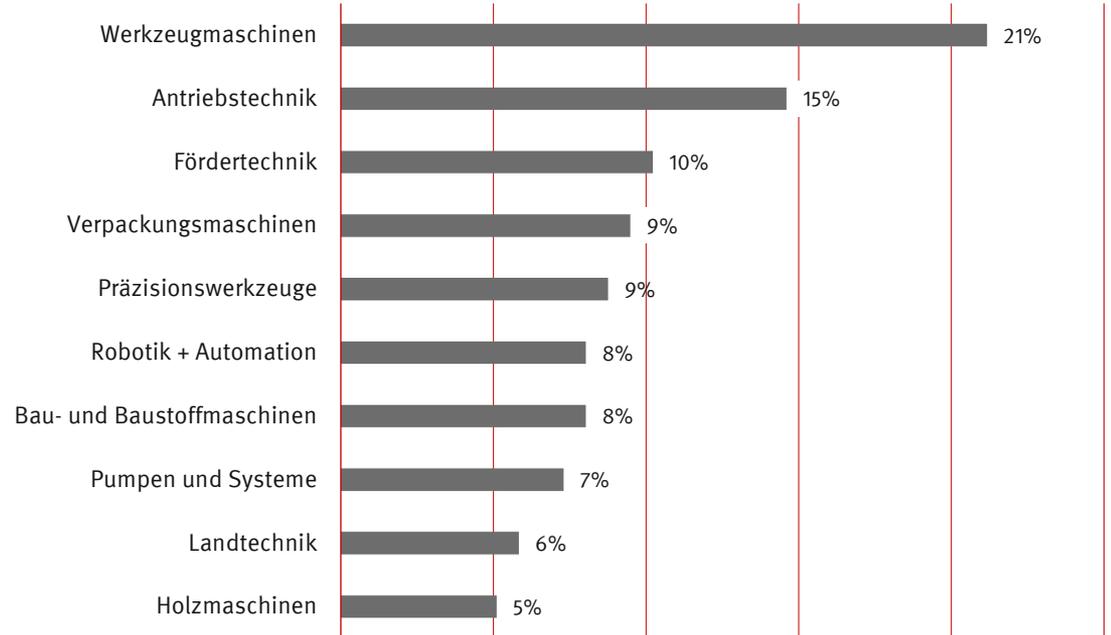
Es dominieren Standorte mit Produktion und Entwicklung

Standort-Typen



- Standort mit Produktion und Entwicklung
- reiner Produktionsstandort
- reiner Vertriebsstandort
- reiner Entwicklungsstandort

Teil-Branche bzw. -Sektor





**Nach wie vor starke
Exportorientierung und globale
Spitzenstellung des baden-
württembergischen Maschinenbaus.**

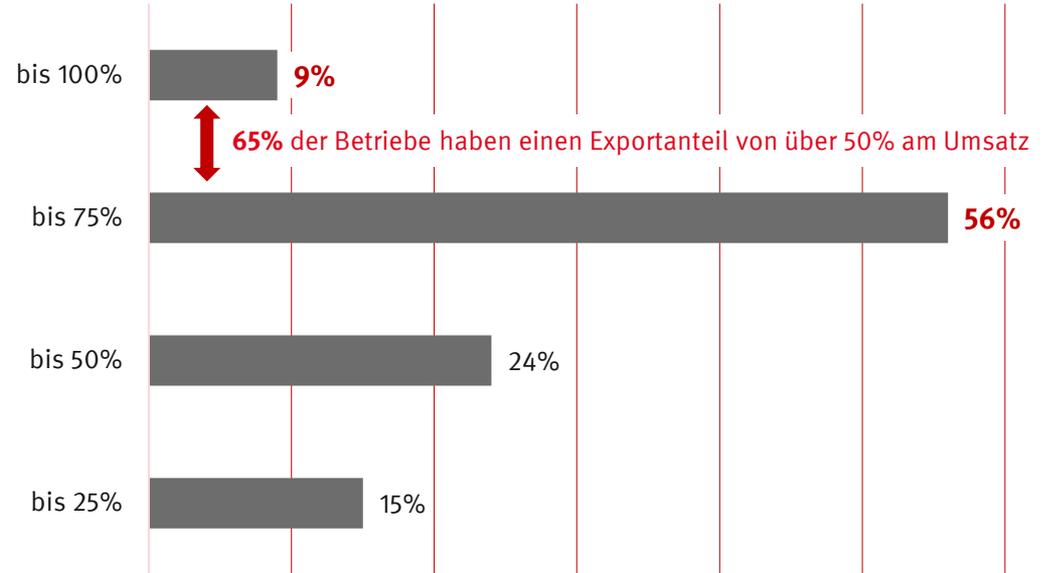
STÄRKE DES MASCHINENBAUS

Der baden-württembergische Maschinenbau ist international und exportorientiert

Konzernzugehörigkeit



Exportorientierung

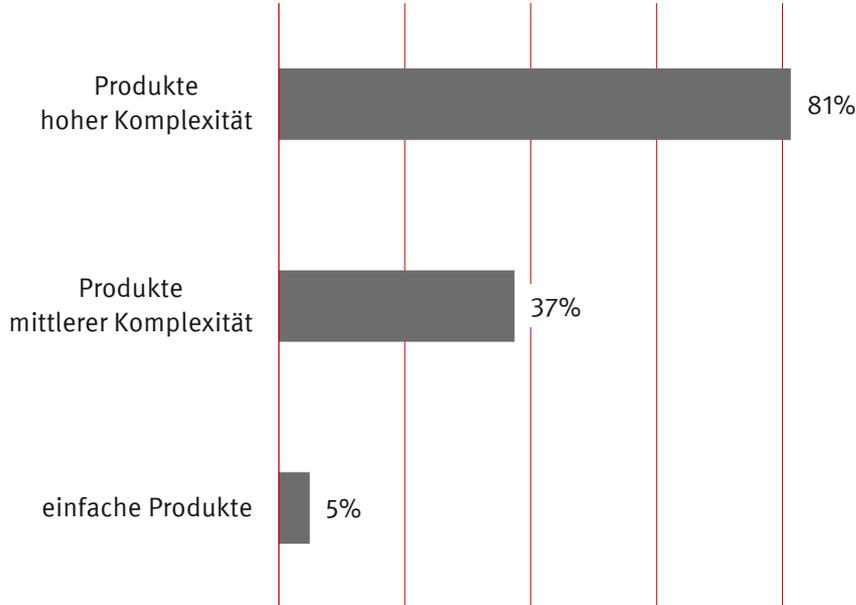


STÄRKE DES MASCHINENBAUS

Der baden-württembergische Maschinenbau kann komplexe Produkte auf individuellen Kundenwunsch fertigen

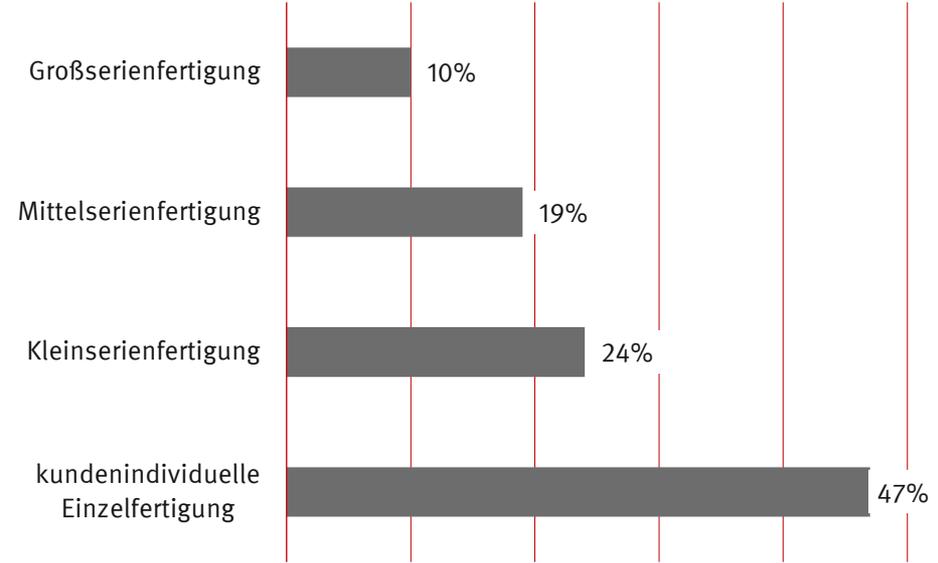
Komplexität der Produkte

Betrachten wir euer Produktportfolio: welche Art von Produkten stellt ihr her?
(Mehrfachantworten sind möglich)



Spezifika der Produktion

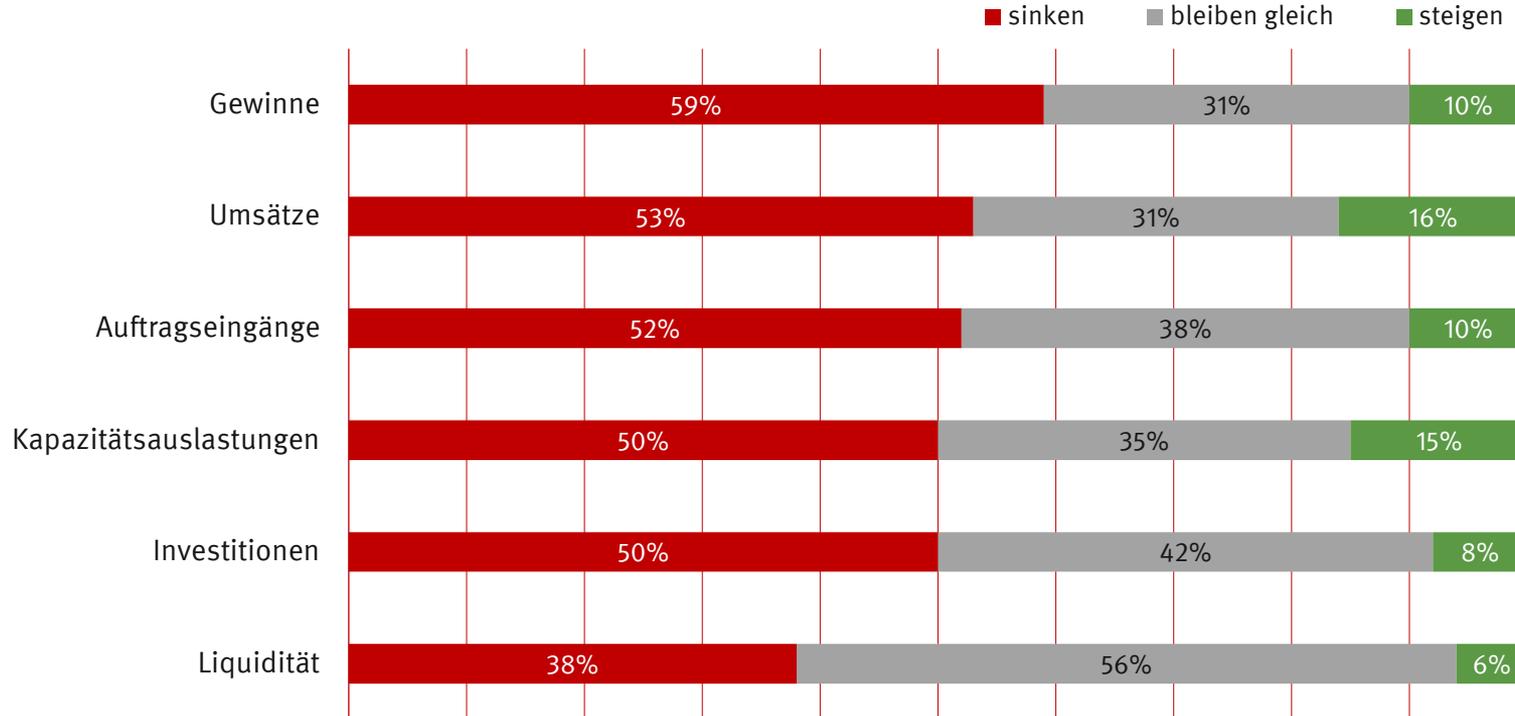
„Betrachten wir eure jährliche Ausbringung: welche Seriengröße ist charakteristisch für euren Betrieb?“



**Die wirtschaftliche Situation für 2024
ist angespannt.
Die Zukunftsperspektiven verschlechtern
sich mit Blick auf das Jahr 2030 deutlich.**

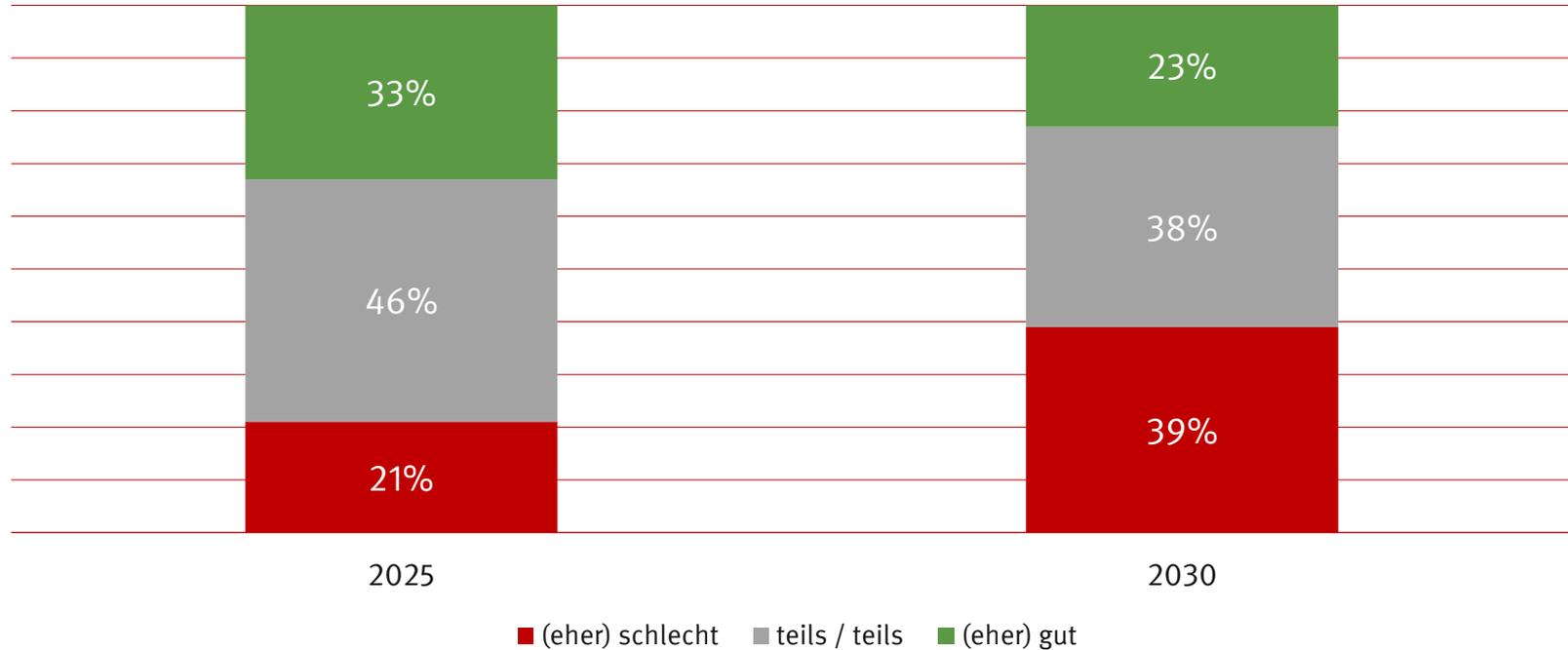
WIRTSCHAFTLICHE SITUATION

Einschätzung der wirtschaftlichen Situation für 2024



ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN 2025 & 2030

„Alles in allem, wie steht der Standort mit Blick auf die Jahre 2025 und 2030 da?“

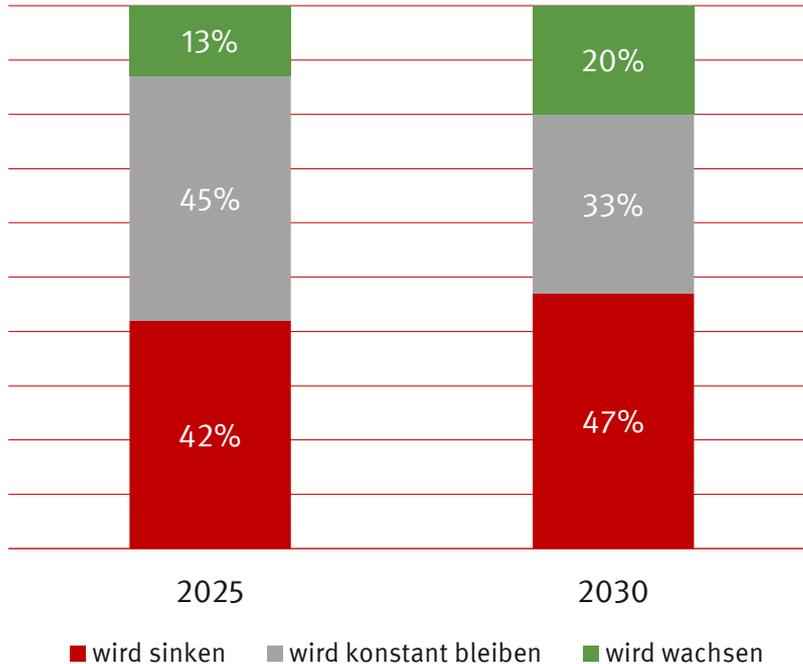




**Bis Ende des Jahrzehnts wird ein
deutlicher Rückgang der
Beschäftigung erwartet.**

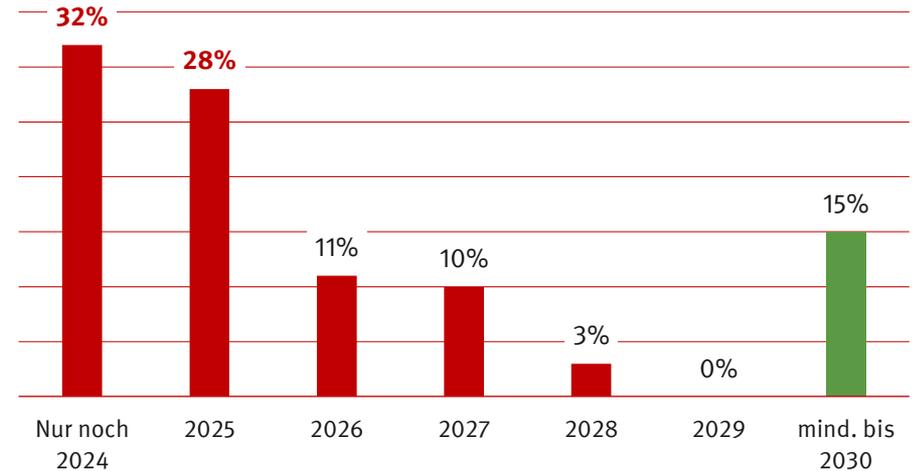
BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG

„Wie wird sich die Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bis 2025 / 2030 deiner Ansicht nach entwickeln?“



„Wie lange lastet das aktuelle Produktvolumen den Betrieb noch mit Beschäftigung im heutigen Umfang aus?“

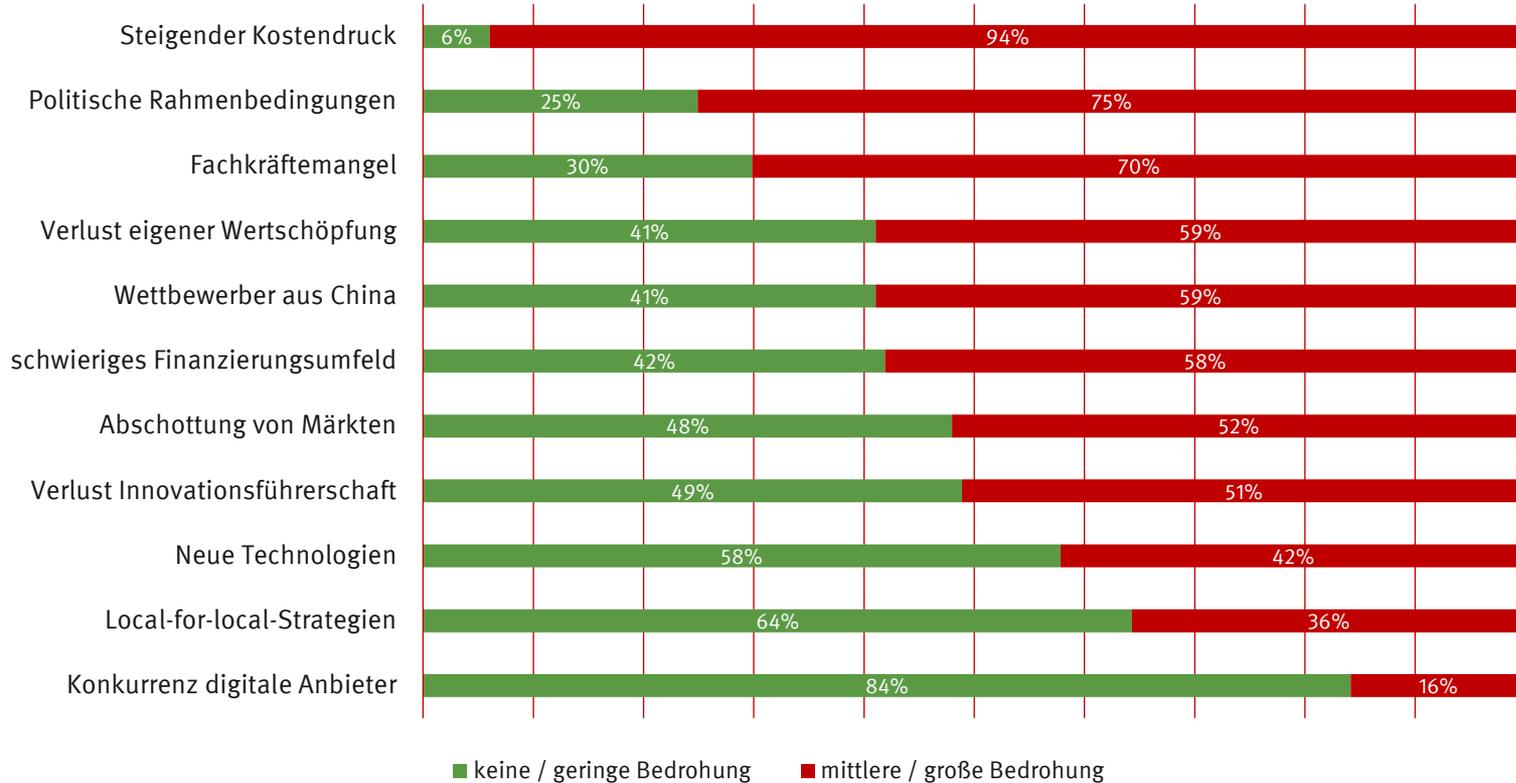
60% der Betriebe fahren beim Thema Beschäftigung auf Sicht



**Kostendruck, politische
Rahmenbedingungen und der
Fachkräftemangel sind die
größten Bedrohungsfaktoren.**

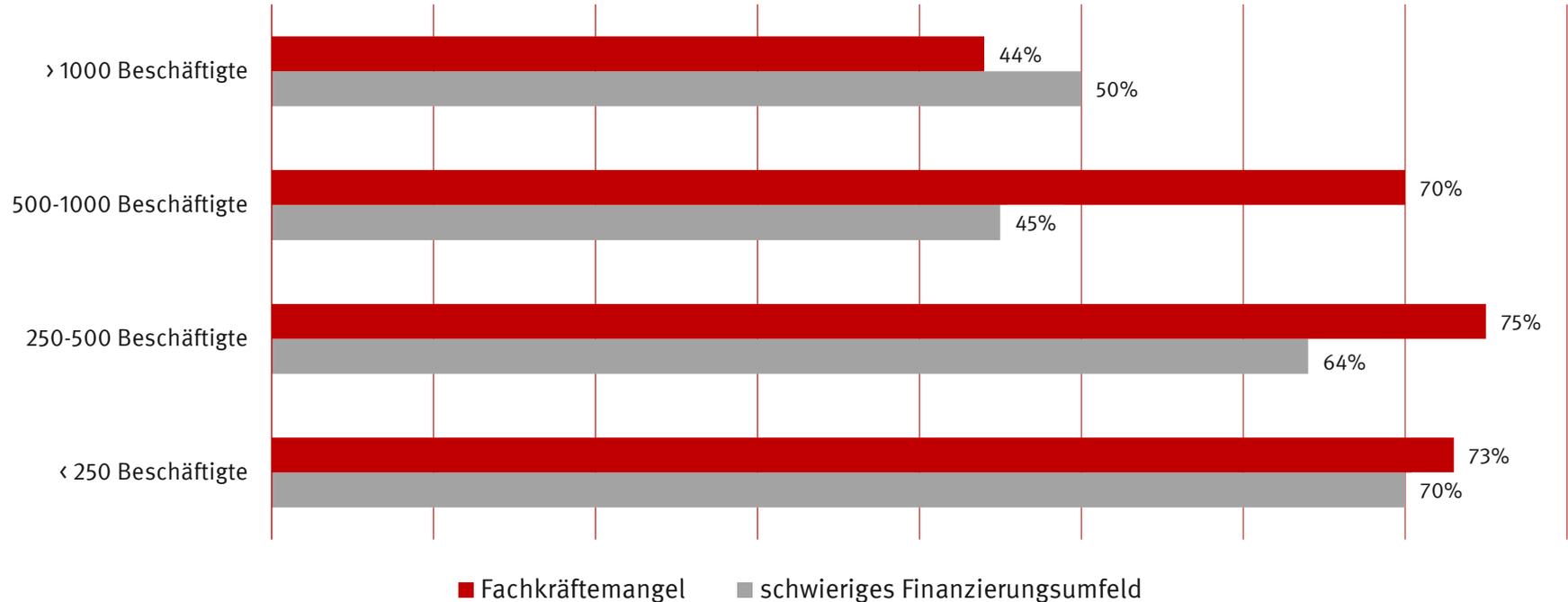
BEDROHUNGSFAKTOREN

„Wie groß ist die Bedrohung deines Betriebs durch die folgenden Faktoren einzuschätzen?“



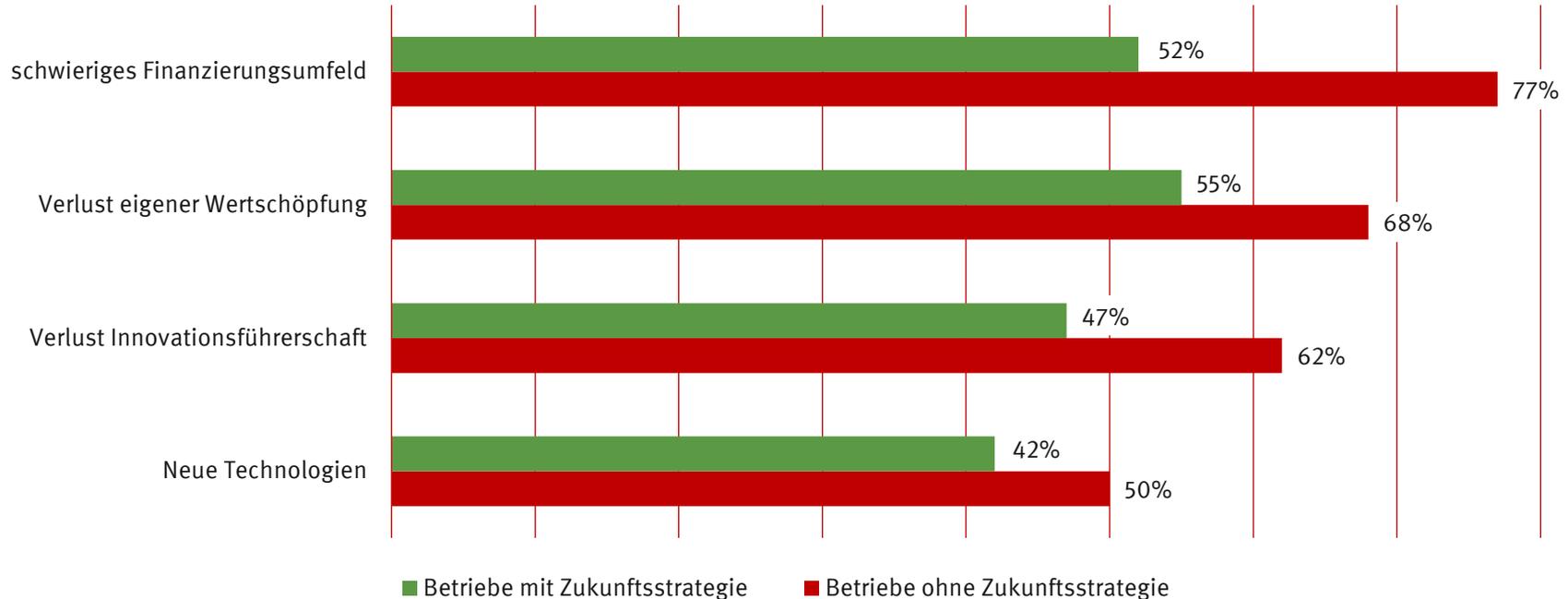
BEDROHUNG NACH BETRIEBSGRÖÖE

Gerade für kleinere Betriebe sind der Fachkräftemangel und das schwierige Finanzierungsumfeld veritable Bedrohungs faktoren



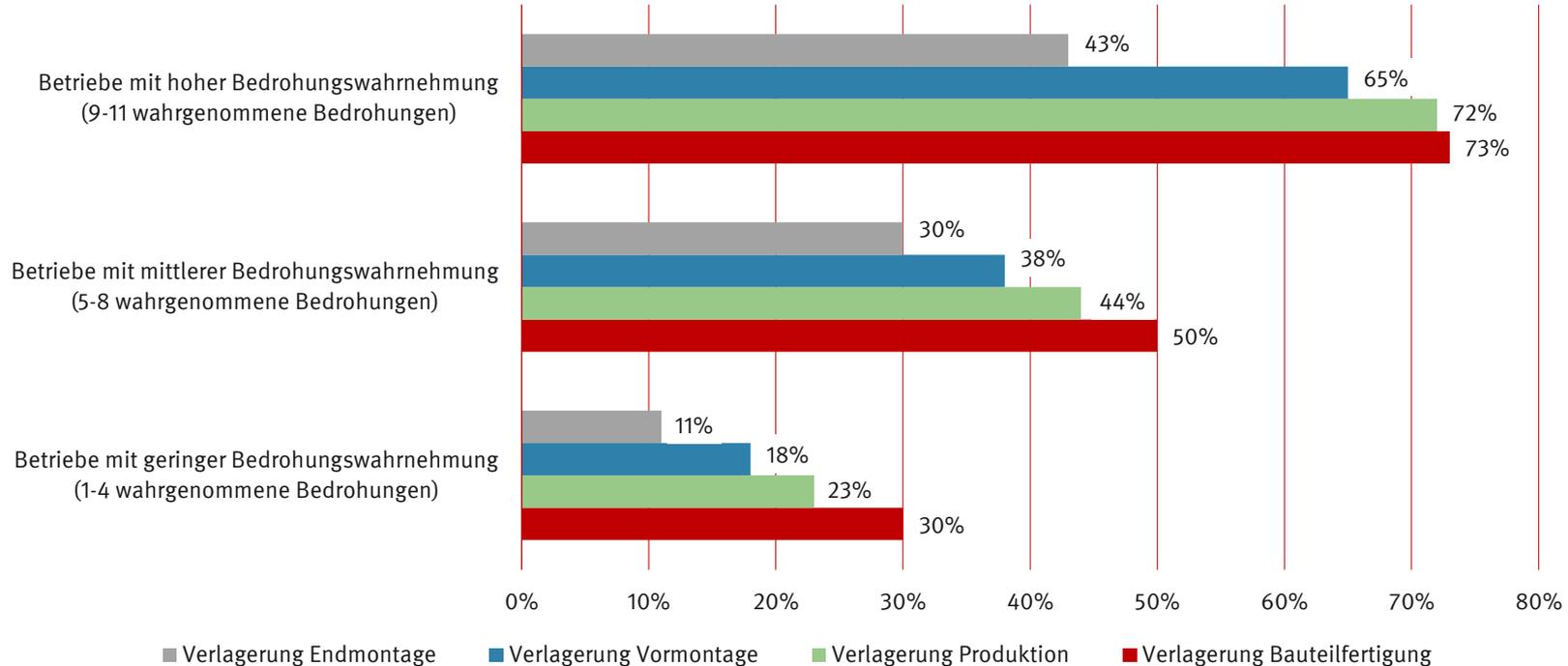
ZUKUNFTSSTRATEGIE & BEDROHUNG

Für Betriebe **ohne** Zukunftsstrategie ist die wahrgenommene Bedrohungslage deutlich ausgeprägter



BEDROHUNG & VERLAGERUNGSNEIGUNG

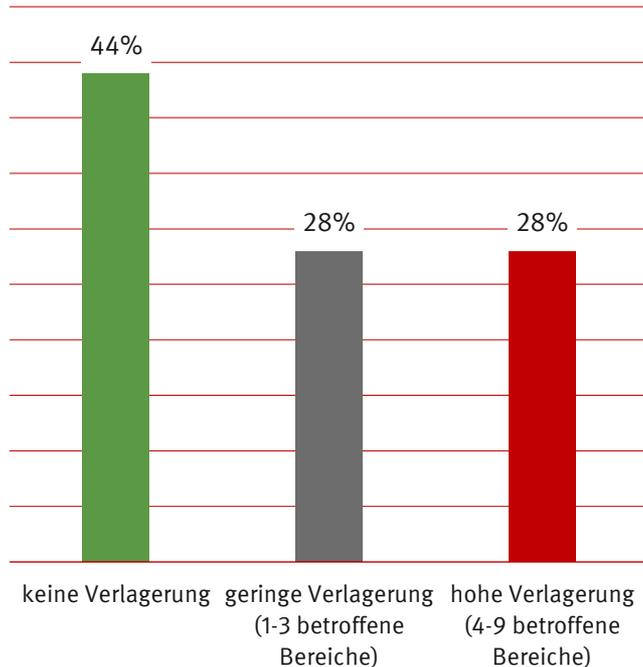
Je mehr Bedrohungsfaktoren wahrgenommen werden, desto stärker ist das Verlagerungsrisiko



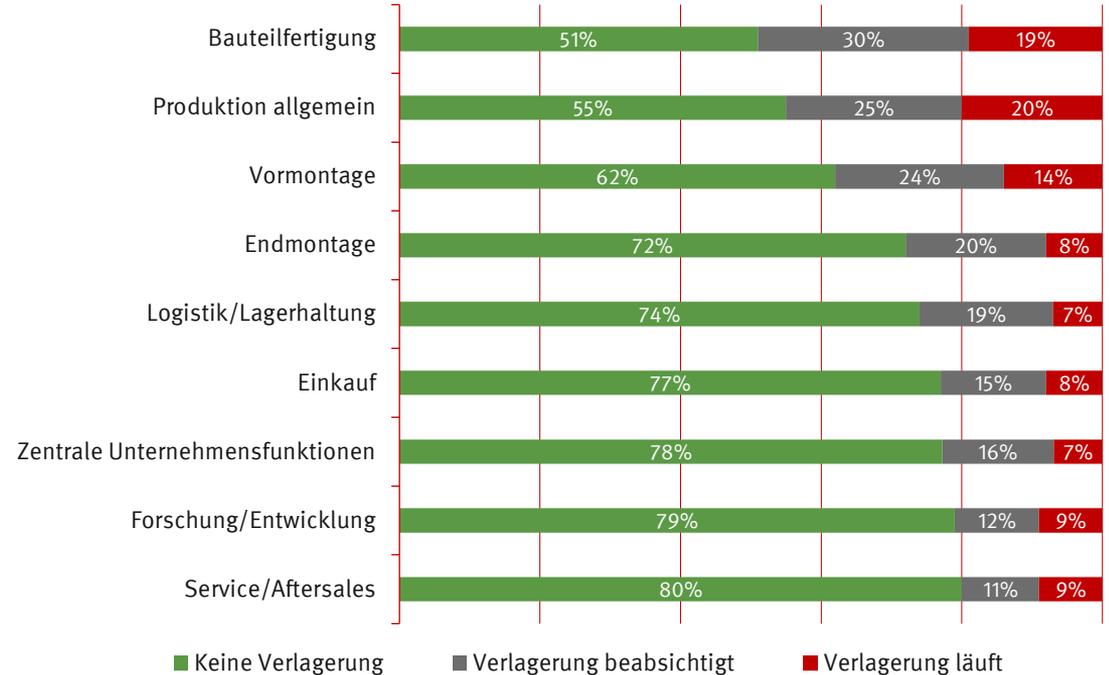
In mehr als der Hälfte der Betriebe sind Verlagerungen geplant oder laufen bereits. Droht eine ähnlich problematische Entwicklung wie bei den Zulieferern?

VON VERLAGERUNG BETROFFENE BETRIEBE

Anteil der Verlagerungsgruppen an allen befragten Betrieben

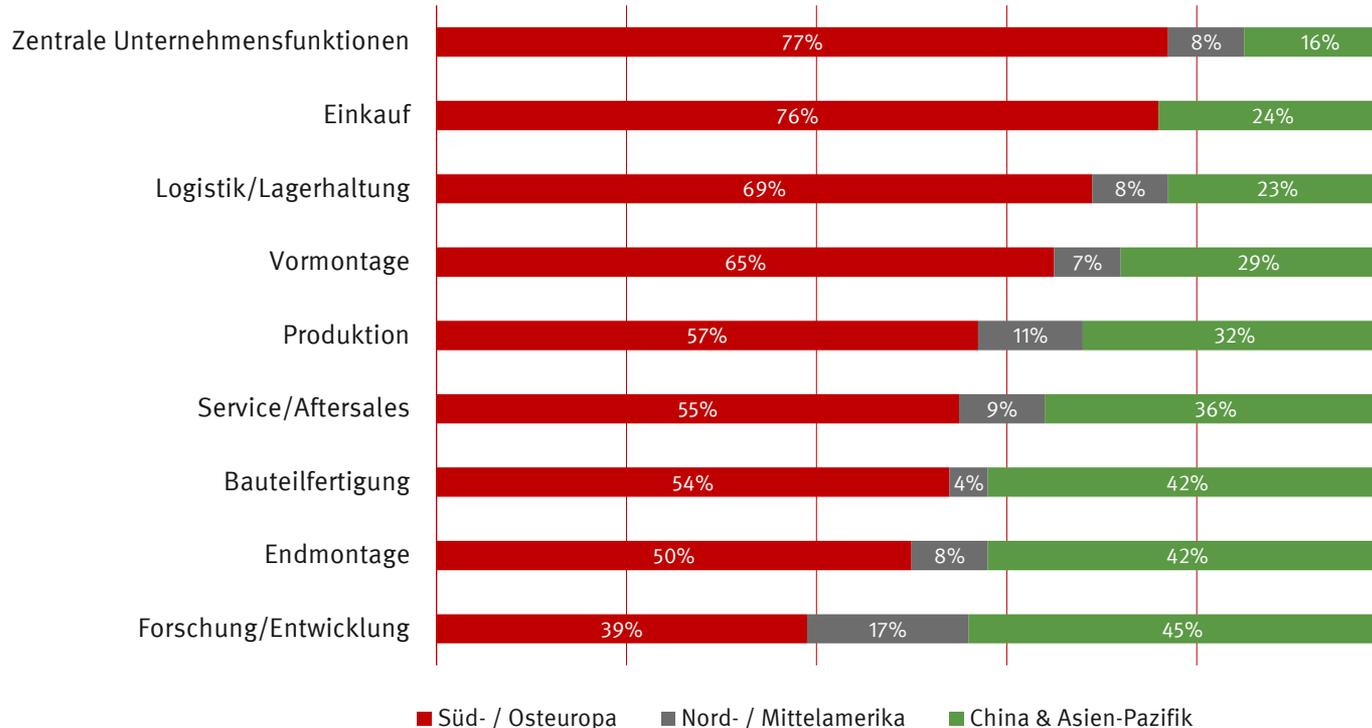


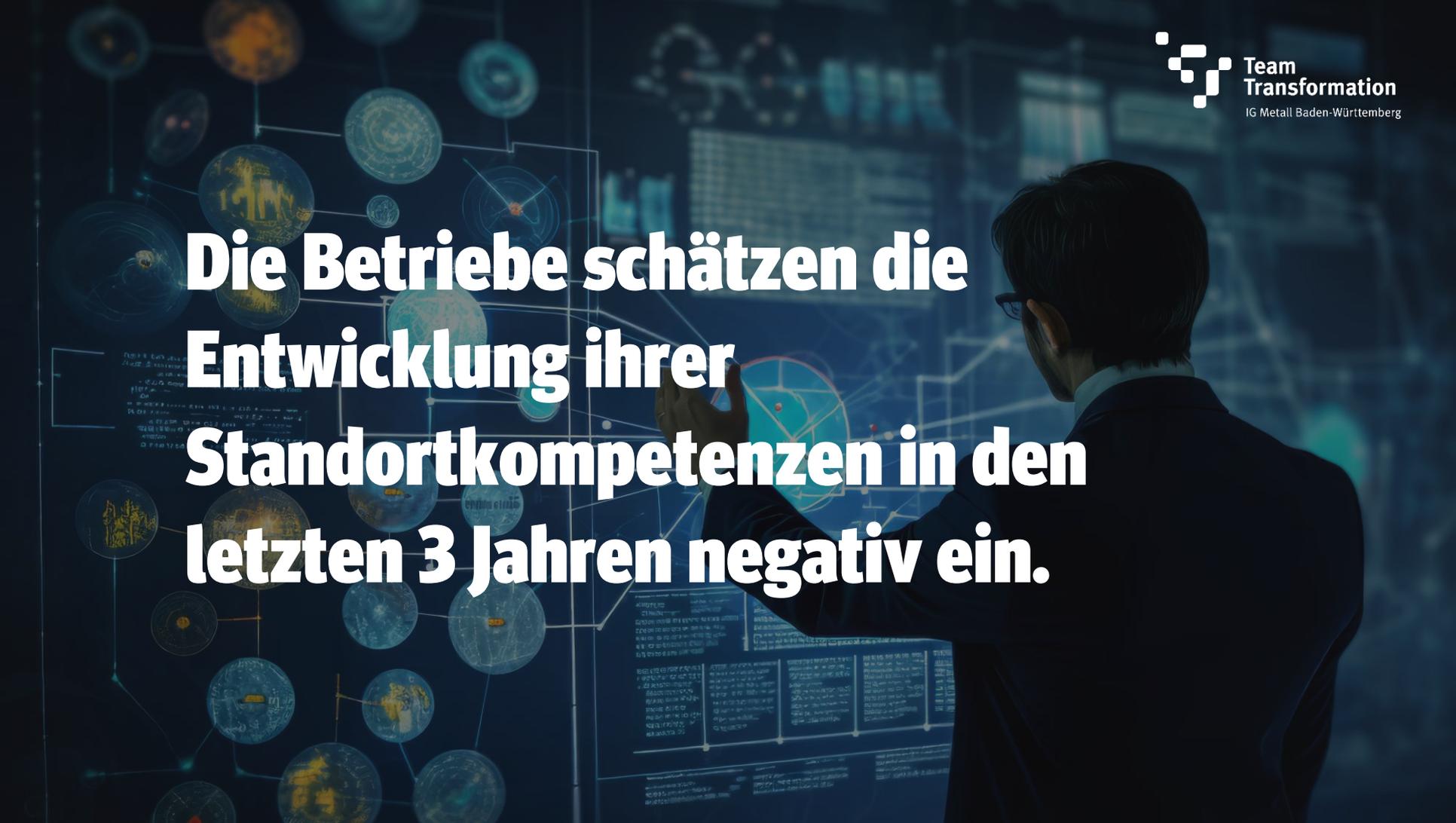
Von Verlagerung betroffene Bereiche



VERLAGERUNGSZIELE

Welche geographischen Ziele hat die (Teil-)Verlagerung?

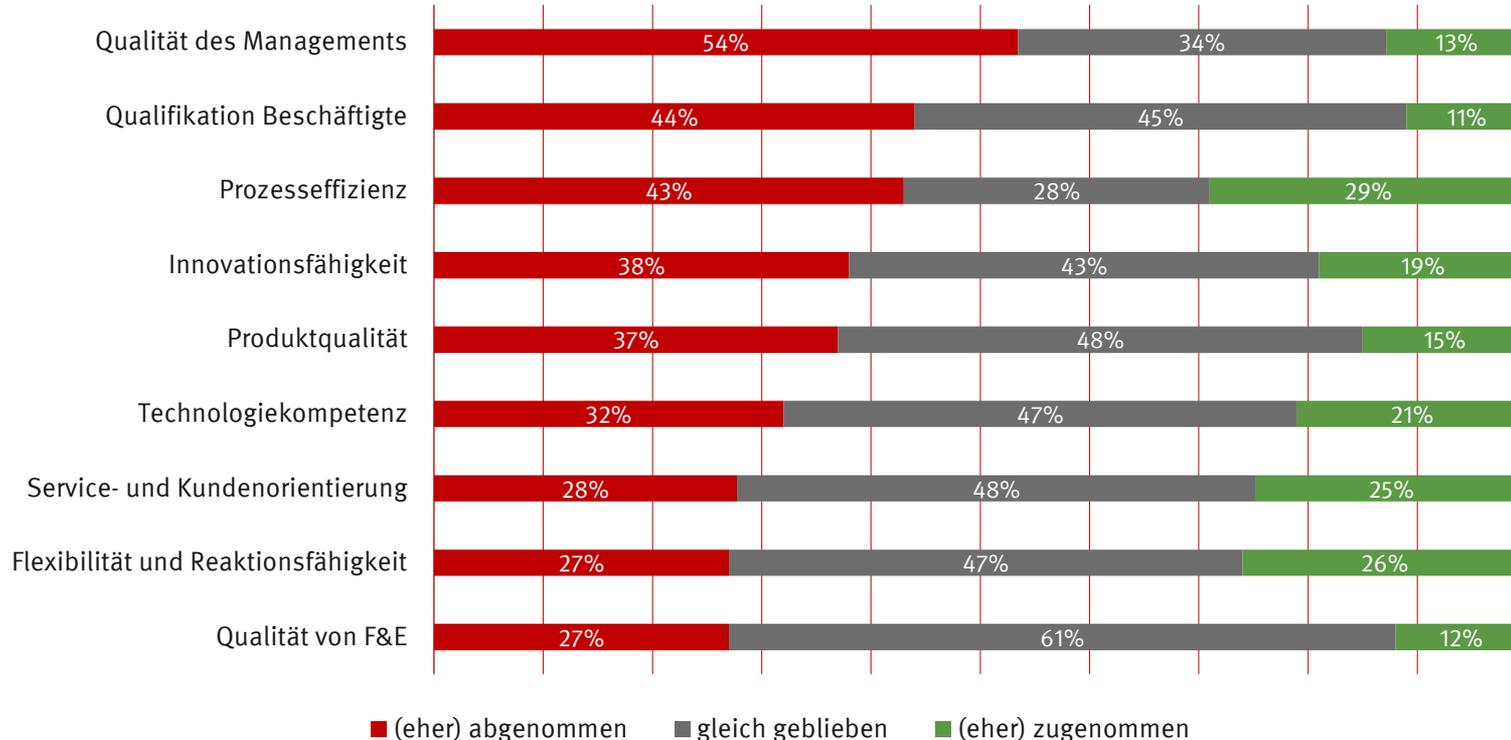


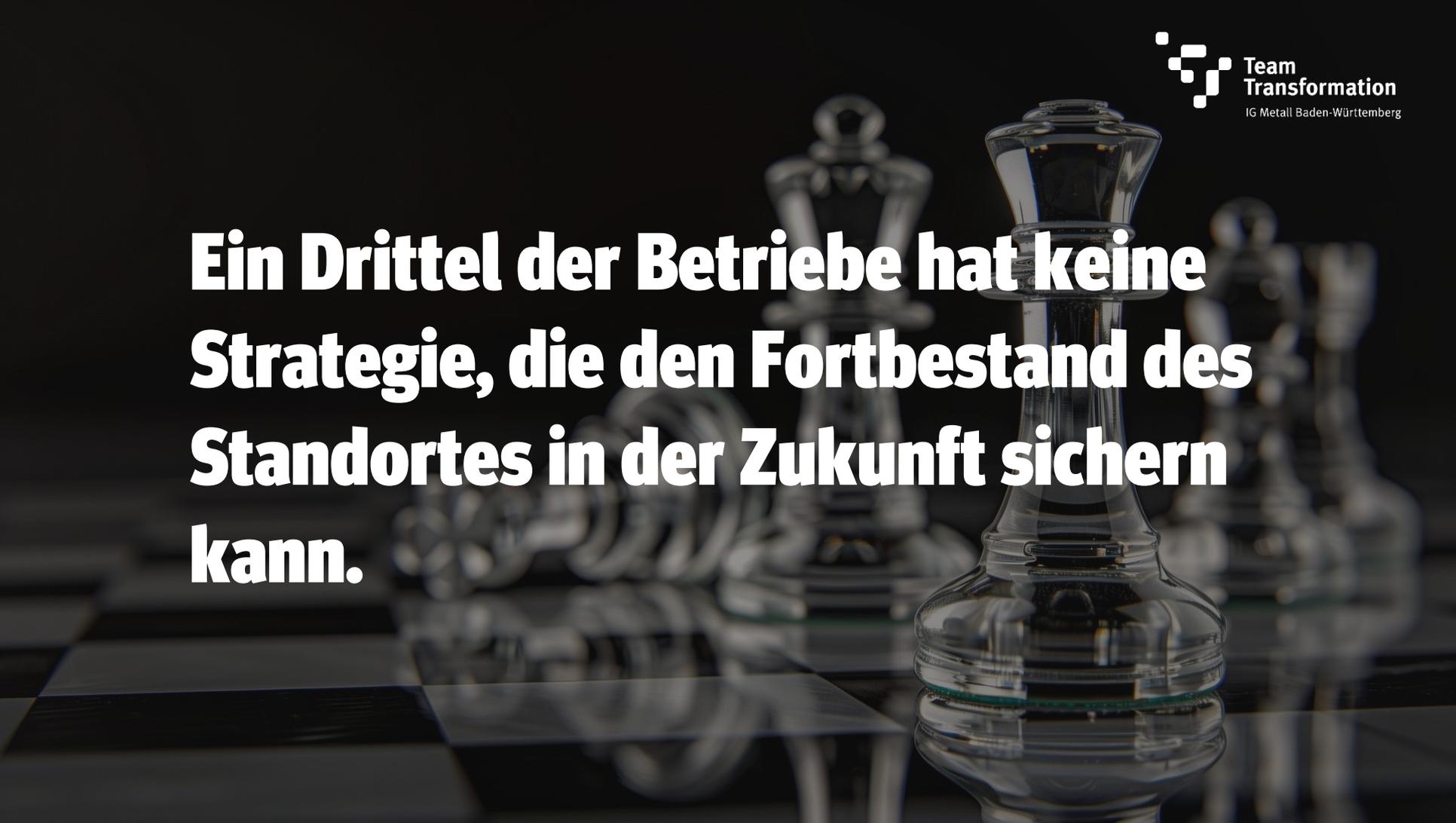


**Die Betriebe schätzen die
Entwicklung ihrer
Standortkompetenzen in den
letzten 3 Jahren negativ ein.**

ENTWICKLUNG DER STANDORTKOMPETENZEN

Wie haben sich die Kompetenzen und Fähigkeiten des Betriebes in den letzten 3 Jahren entwickelt?

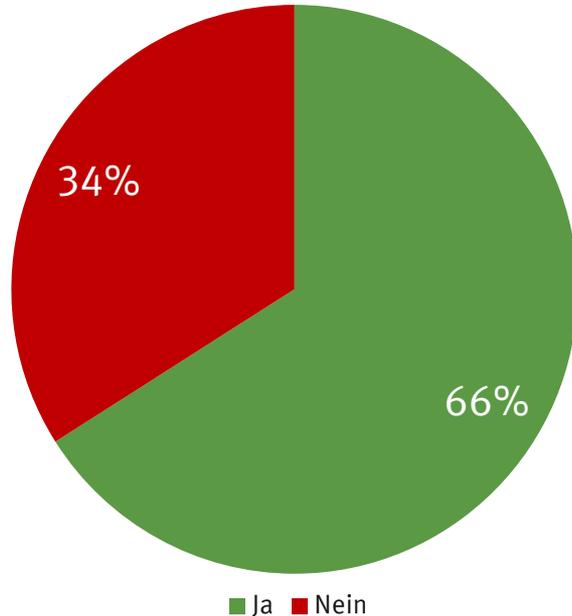




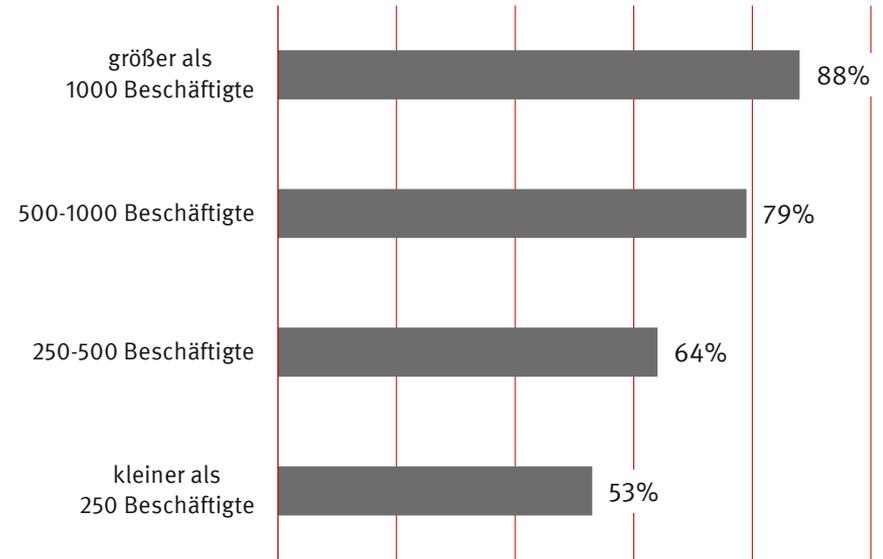
Ein Drittel der Betriebe hat keine Strategie, die den Fortbestand des Standortes in der Zukunft sichern kann.

ZUKUNFTSSTRATEGIEN

„Hat der Betrieb eine Strategie, die den Fortbestand des Standorts auch in Zukunft sichern kann?“

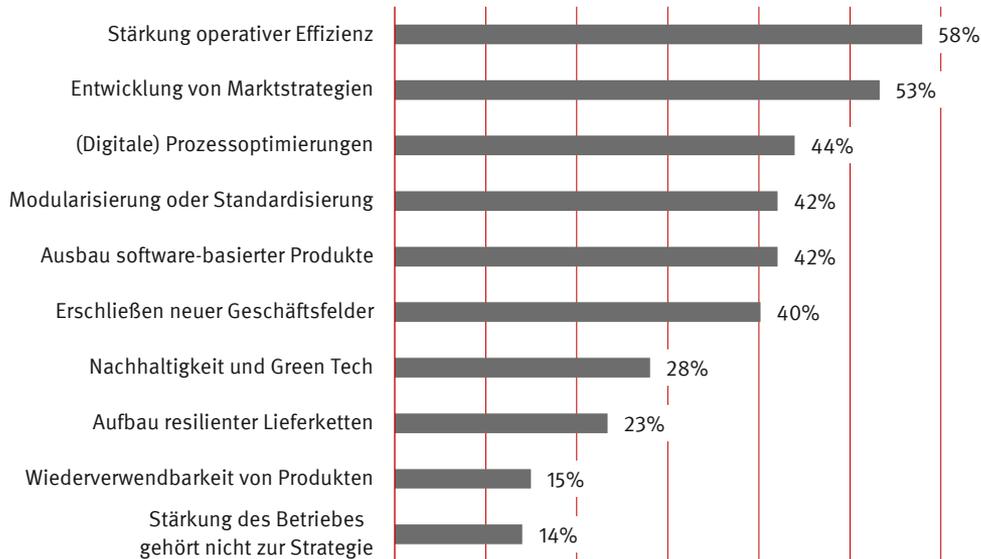


Anteil der Betriebe pro Größengruppe, die über eine Strategie zur Zukunftssicherung des Betriebes verfügen

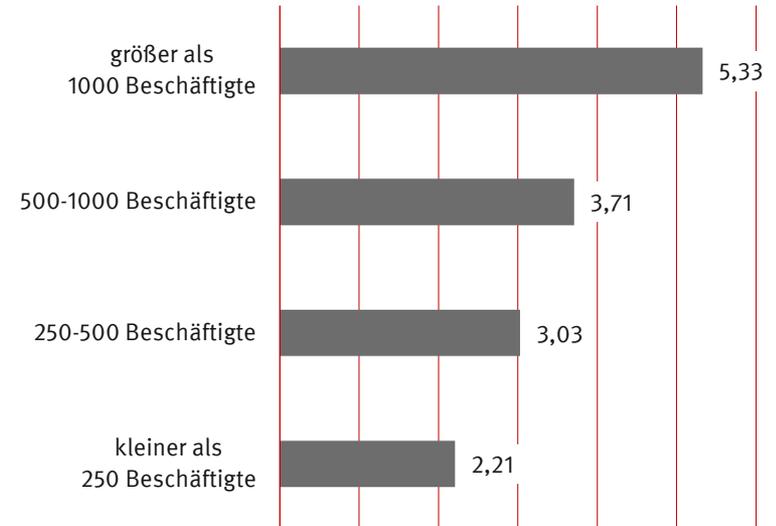


ZUKUNFTSSTRATEGIEN

„Welche Strategien zur Stärkung des Betriebes werden vom Management vorangetrieben?“



Durchschnittliche Anzahl der Strategieoptionen, die pro betrieblicher Größengruppe angewandt wird

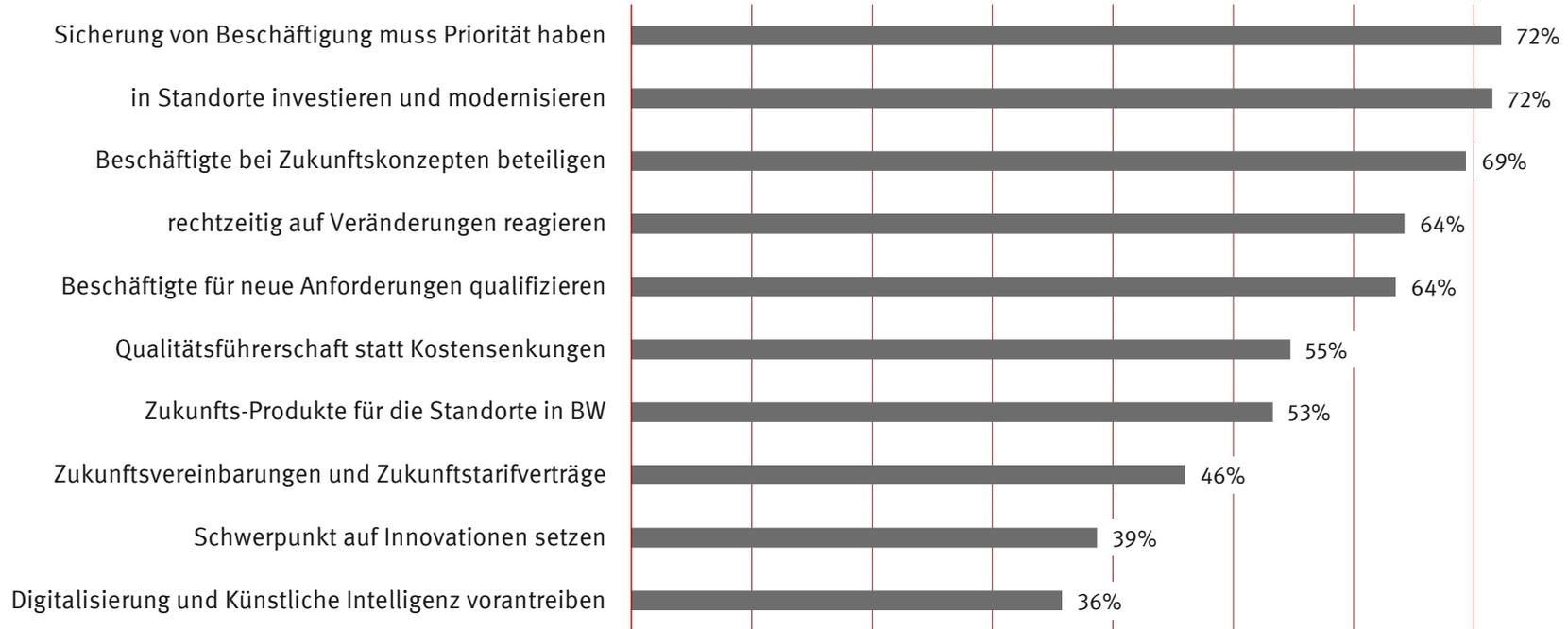


**Unternehmen sind aufgefordert,
die Standorte zu modernisieren,
Beschäftigung zu sichern und die
Beschäftigten an Zukunftsfragen
zu beteiligen.**



FORDERUNGEN AN UNTERNEHMEN

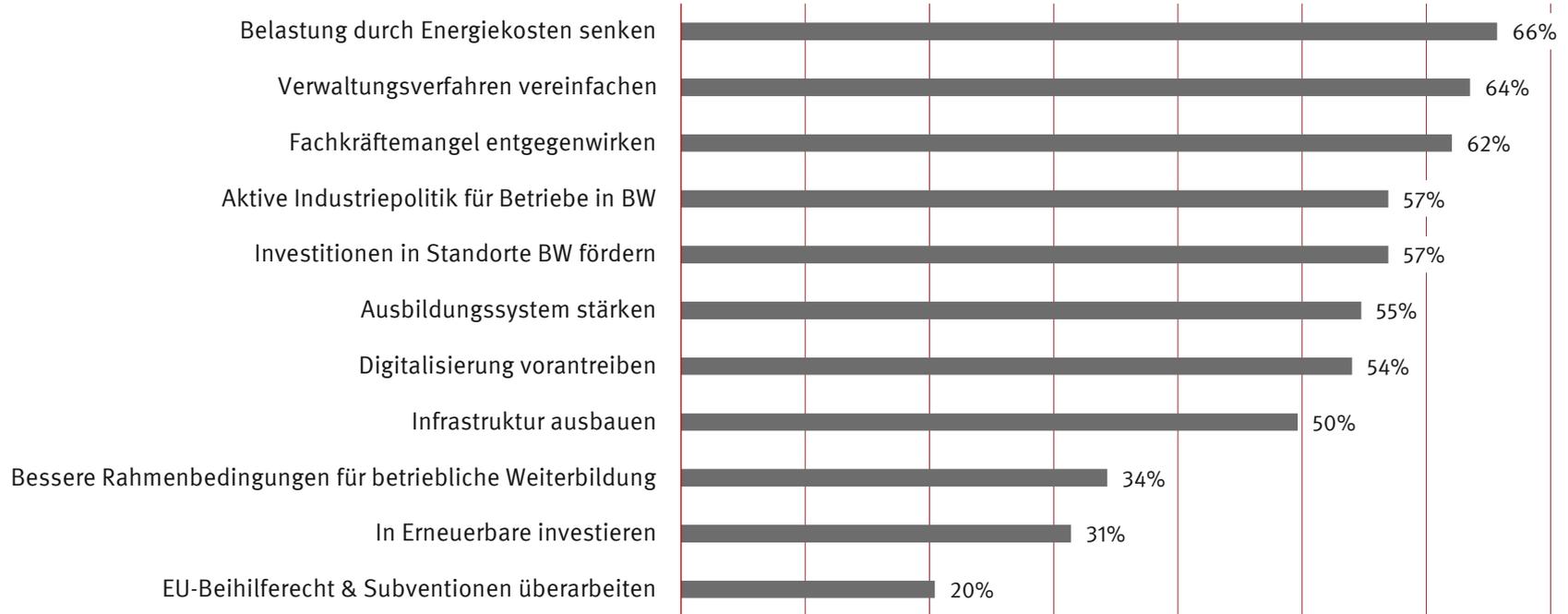
„Welche Forderungen zur Stärkung der Maschinenbaubetriebe richtest du an die Unternehmen?“



Die Politik ist aufgefordert, für eine Verbesserung der Standortfaktoren zu sorgen und Anreize für Investitionen zu schaffen.

FORDERUNGEN AN DIE POLITIK

„Welche Forderungen zur Stärkung der Maschinenbaubetriebe richtest du an die Politik?“





**Die wichtigsten Ergebnisse
auf einen Blick**

AUF EINEN BLICK

Die wichtigsten Ergebnisse der Maschinenbau-Befragung

81%

der Betriebe fertigen hochkomplexe Produkte mit hohem Exportanteil

39%

der Betriebe schätzen ihre Zukunftsperspektiven bis 2030 als (eher) schlecht ein

34%

der Betriebe haben keine Zukunftsstrategie für den Standort in Baden-Württemberg

56%

der Betriebe berichten von Verlagerungen, vor allem nach Osteuropa und China

80%

der Betriebe halten die politischen Rahmenbedingungen für (eher) nicht förderlich

**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!**

IG METALL
Baden-Württemberg

Team Transformation
Stuttgarter Straße 23
D-70469 Stuttgart
team.transformation@igmetall.de